



# Ecolaw & Ecoactivism in Germany and Russia

Ein virtueller Austausch über Rechtsinstrumente und die Macht der Zivilgesellschaft im Umwelt- und Klimaschutz

## PROGRAMM

2. November, 16:00 – 18:30 Uhr.

### EINFÜHRUNG IN DAS UMWELTRECHT IN DEUTSCHLAND UND RUSSLAND

Dr. **Moritz Reese**, Wissenschaftlicher Referent, Department Umwelt- und Planungsrecht, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

**Pavel Moiseev**, Rechtsanwalt, Bezirksrat des Bezirks Wladimir (Sankt Petersburg)

3. November, 16:00 – 18:30 Uhr.

### IMMISSIONSSCHUTZ IN STÄDTEN

Prof. Dr. **Remo Klinger**, Partner und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Geulen & Klinger

**Ivan Serebritsky**, stellvertretender Vorsitzender des Komitees für Naturnutzung, Umweltschutz und Umweltsicherheit der Stadt St. Petersburg



4. November, 16:00 – 18:30 Uhr.

### KLIMASCHUTZGESETZGEBUNG, REDUZIERUNG DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN

**Caterina Freytag**, Referentin für Klimaschutzklagen, Germanwatch e.V.

**Egor Larichkin**, Rechtsanwalt, Buzko Legal

5. November, 16:00 – 18:30 Uhr.

### BIODIVERSITÄTSSCHUTZ IN DEUTSCHLAND UND RUSSLAND IN WÄLDERN NATIONALPARKS UND LANDWIRTSCHAFTLICHEN FLÄCHEN.

Prof. Dr. **Wolfgang Köck**, Leiter des Departments Umwelt- und Planungsrecht, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

**Ekaterina Khmeleva**, Director, Green Economy and Governance, WWF Russia

1

Das Programm wird vom Environmental Rights Center «Bellona» ([www.bellona.ru](http://www.bellona.ru)) in Zusammenarbeit mit dem DRA ([www.austausch.org](http://www.austausch.org)) und mit Förderung des Auswärtigen Amtes und Brot für die Welt durchgeführt. Die Uhrzeiten sind in Mitteleuropäischer Zeit angegeben.





6. November, 16:00 – 18:30 Uhr.

## ABFALLWIRTSCHAFTLICHE REGULIERUNGEN UND TRENDS IN DEUTSCHLAND UND RUSSLAND.

**Ludolf C. Ernst**, Partner, Köhler & Klett

**Pavel Moiseev**, Rechtsanwalt, Bezirksrat des Bezirks Wladimir (Sankt Petersburg)

16. November, 16:00 – 18:30 Uhr.

## JURISTISCHE ARBEIT VON UMWELT-ORGANISATIONEN IN DEUTSCHLAND UND RUSSLAND

Prof. Dr. **Hermann E. Ott**, Leiter des Deutschland-Büros, ClientEarth

**Victor Chistyakov**, Jurist, Environmental Rights Center Bellona

**Ksenia Mikhailova**, Rechtsanwältin, Environmental Rights Center Bellona

17. November, 15:30 – 18:30 Uhr.

## FALLSTUDIENSITZUNG

Dr. **Christiane Gerstetter**, Rechtsanwältin und Senior Fellow, Ecologic Institut und wissenschaftliche Mitarbeiterin, ClientEarth

**Pavel Moiseev**, Rechtsanwalt, Bezirksrat des Bezirks Wladimir (Sankt Petersburg)

20. November, 15:30 – 18:30 Uhr.

## KURZE GRUPPENARBEITSPRÄSENTATIONEN UND MODERIERTE DISKUSSION. EVALUATION

### Moderation:

**DR. CHRISTIANE GERSTETTER**  
(Ecologic Institut/ClientEarth)

**KSENIA VAKHRUSHEVA** (ERC Bellona)

### Organisation:

**KSENIA VAKHRUSHEVA** (ERC Bellona), vakhrusheva@bellona.ru

**DIANA KLIE** (DRA e.V.), diana.klie@austausch.org

### Environmental Rights Center «Bellona» ([www.bellona.ru](http://www.bellona.ru))

Die Hauptbereiche der Arbeit von Bellona sind die rechtliche Unterstützung von Umweltaktivisten und Bürgern zum Schutz der Umweltrechte in Russland, die Förderung des freien Zugangs zu Informationen über die Umwelt, Umweltjournalismus und Umweltbildungsaktivitäten für Jugendliche. Die Mission von Bellona ist es, den Schutz des Rechts auf eine gesunde Umwelt durch rechtliche und informationelle Unterstützung zu gewährleisten und dadurch zur Bildung einer Zivilgesellschaft in Russland beizutragen. ERC Bellona bietet Rechts- und Informationshilfe für Bürgerinnen und Bürger, die unter Verletzungen von Umweltstandards und Umweltrechten gelitten haben, organisiert Aktivitäten zur Aufklärung, Information und Beratung in Umwelt- und Rechtsfragen und fördert die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und NGOs an der Entscheidungsfindung im Umweltschutz.

### DRA e.V. ([www.austausch.org](http://www.austausch.org))

DRA ist eine internationale, nichtstaatliche und gemeinnützige Organisation, die 1992 als Deutsch-Russischer Austausch gegründet wurde. Seit Ende der 1990er Jahre arbeitet der DRA mit Partnern in ganz Ost- und Mitteleuropa zusammen und unterstützt eine offene und friedliche Zusammenarbeit insbesondere zwischen Deutschland, Russland, Ukraine, Belarus und anderen Ländern der Östlichen Partnerschaft – in einem demokratischen Europa ohne Grenzen.



## EXPERTINNEN UND EXPERTEN:



**Dr. Christiane Gerstetter** ist Volljuristin und arbeitet in Teilzeit am Ecologic Institut als Senior Fellow im Ecologic Legal Team. Ihre Schwerpunkte sind internationaler Handel, EU-Umweltrecht sowie gesellschaftliche Transformationsprozesse. Darüber hinaus ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin bei ClientEarth.



**Pavel Moiseev** arbeitet als Rechtsanwalt des Bezirksrats des Bezirks Wladimir in St. Petersburg. Von 2016 bis September 2020 leitete er den öffentlichen Rechtsdienst im Environmental Rights Center "Bellona".



**Dr. Moritz Reese** ist seit 2008 Wissenschaftlicher Referent im Department Umwelt- und Planungsrecht am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ. Er habilitiert an der juristischen Fakultät der Universität Hamburg und promovierte zum Thema „Kreislaufwirtschaft im integrierten Umweltrecht“.



Rechtsanwalt **Prof. Dr. Remo Klinger** ist Partner und Fachanwalt für Verwaltungsrecht. Er ist Honorarprofessor der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Mitherausgeber und Redaktionsmitglied der Zeitschrift für Umweltrecht sowie Mitglied des Gesetzgebungsausschusses für Umweltrecht des Deutschen Anwaltvereins e.V.



**Dr. Ivan Serebritsky** ist stellvertretender Vorsitzender des Komitees für Naturnutzung, Umweltschutz und Umweltsicherheit von St. Petersburg und Doktor der geologischen und mineralogischen Wissenschaften. Ivan Serebritsky ist seit 2001 für das Komitee tätig. Unter seiner direkten Beteiligung entwickelte er das Geoinformationssystem „Informations- und Analysekomplex ‚Ökologischer Reisepass des St. Petersburger Territoriums““.



**Caterina Freytag** ist Volljuristin und Referentin für Klimaklagen bei Germanwatch e.V.. Zu ihren Tätigkeitsschwerpunkten zählen die Planung und Begleitung strategischer Gerichtsverfahren zur klimapolitischen Ambitionssteigerung auf deutscher und europäischer Ebene. Seit Januar 2020 promoviert sie berufsbegleitend an der Forschungsstelle für europäisches Umweltrecht der Universität Bremen zum Klimawandelanpassungsrecht im Sektor Forst und Holz.



**Egor Larichkin** ist Rechtsanwalt bei Buzko Legal, einer Anwaltskanzlei, die mit Unternehmen in den USA und Russland zusammenarbeitet. Er ist Absolvent der Juristischen Fakultät der Staatlichen Universität St. Petersburg. Er ist auf Streitbeilegungsverfahren und das Recht der nachhaltigen Entwicklung und der grünen Wirtschaft spezialisiert. Er absolvierte ein Forschungspraktikum im Umweltrecht an der Universität von Lapland in Finnland.

Photo: Peter Himsel



**Prof. Dr. Wolfgang Köck** ist seit 2001 Professor für Umweltrecht an der Juristenfakultät der Universität Leipzig und leitet seit 2004 das Department Umwelt- und Planungsrecht am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) in Leipzig. Zu seinen Forschungsgebieten gehören das europäische und nationale Umweltrecht mit Schwerpunkten im Wasserrecht, Naturschutzrecht, Immissionsschutzrecht, Gefahrstoffrecht und Planungsrecht. Darüber hinaus befasst er sich seit vielen Jahren auch mit dem Umweltenergie- und dem Agrarumweltrecht.



**Dr. Ekaterina Khmeleva** ist Direktorin für wirtschaftliche und rechtliche Angelegenheiten des Naturschutzes beim World Wildlife Fund in Russland. Seit 1997, nachdem sie ihre Doktorarbeit im Umweltrecht verteidigt hatte, arbeitet sie als Anwältin und hilft öffentlichen Organisationen und Bürgern, ihr Recht auf eine lebenswerte Umwelt zu schützen.



**Prof. Dr. Hermann E. Ott** ist Volljurist, erhielt seinen Dokortitel für eine Arbeit im Internationalen Umweltrecht von der Freien Universität Berlin und ist Honorarprofessor für ‚Global Sustainability Strategies and Governance‘ an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung in Eberswalde (HNEE). Er arbeitete von 1998 an als Direktor der Klimapolitik-Abteilung des Wuppertal Instituts und gründete 2004 dessen Berliner Büro. Dort arbeitete er zwischen 2014 und 2018 auch als Senior Advisor für globale Nachhaltigkeits- und Wohlfahrtsstrategien. Von 2009 bis 2013 war er Mitglied des Deutschen Bundestages in Berlin und war der klimapolitische Sprecher der Grünen Fraktion. Seit 2018 baut Hermann Ott das Berliner Büro der gemeinnützigen Umweltrechtsorganisation ClientEarth auf.



**Ksenia Mikhailova** übt seit 2013 ihre Tätigkeit als Rechtsanwältin aus, ist Mitglied der St. Petersburger Anwaltskammer, engagiert sich für den Rechtsschutz von Aktivisten und arbeitet an Fällen, die das Recht der Bürger auf eine gesunde Umwelt für das Environmental Rights Center "Bellona" schützen soll.



**Viktor Chistyakov** ist Jurist am Environmental Rights Center "Bellona". Er arbeitete beim Russischen Roten Kreuz und führte Rechtsberatungen für Flüchtlinge durch und hat Erfahrung als Rechtsanwalt in den USA. Viktor Christyakov ist Mitgründer der NGO "Internationale Partnerschaft und Entwicklung", die Ausbildungskurse zur Entwicklung von Projektmanagementfähigkeiten für die Umsetzung von Zielen der nachhaltigen Entwicklung organisiert.



**Ludolf C. Ernst** berät private Unternehmen und öffentliche Einrichtungen zu allen Fragen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts, Immissionsschutzrechts, Wasserrechts und des Rechts der Entsorgungsverträge. Seine Tätigkeit umfasst daneben die Beratung und gerichtliche Vertretung von Zweckverbänden und deren Betriebsführungsgesellschaften zu Fragen des Kommunalrechts und des Kommunalabgabenrechts sowie die Beratung und Vertretung von privaten und öffentlichen Auftraggebern zum privaten Baurecht und zum Vergaberecht.